

Eine Produktionsfunktion

... zeigt den Zusammenhang zwischen den Input (=Produktionsfaktorer und dem Output (=Ausbringungsmenge)

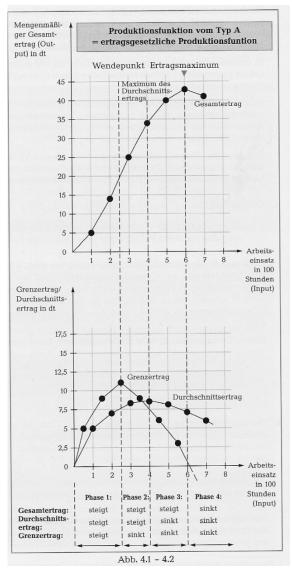
Der Grenzertrag

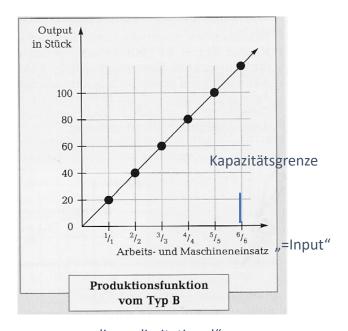
...beziffert den Zuwachs an Out, wenn 1 EH mehr PF (Input) hinzugefül

Der Durchschnittsertrag...

... = Output : Input

steigt wenn Grenzertrag > Durchschnittsertrag ist





"linear-limitational"

Einsatz der Produktionsfaktoren (Mensch – Maschine)	Leistung (Ausbringung, Output) in Stück je h
1 Arbeiter – 1 Maschine	20
2 Arbeiter - 2 Maschinen	40
3 Arbeiter - 3 Maschinen	60
4 Arbeiter - 4 Maschinen	80
5 Arbeiter - 5 Maschinen	100
6 Arbeiter - 6 Maschinen	120

=> BSP für Industrie

=> BSP für Landwirtschaft ..

Mün Seite 1

Merke:

Die ertragsgesetzliche Produktionsfunktion (Typ A) sagt aus, dass der Gesamtertrag erst überproportional, dann unterproportional steigt, wenn der variable Produktionsfaktor um je eine Einheit vermehrt wird. Der Gesamtertrag sinkt, wenn die Produktionsfaktoren überbeansprucht werden.

Mün Seite 2

https://studyflix.de/wirtschaft/produktionsfunktion-1419

Mün Seite 3